

N. W. 137.701

Leveghou



Geneve 23 Noo 1904

Ihre werthe Herr Vater!



Es haben die mir wothentlich eine große große Freude gemacht mit Ihrem lieben Briefe. Es wurde mir ebenfalls davon eine ganz in meine Einsamkeit, als ich ferner die Kunstschreiben der Concierte Frau Bischof bekam, und als ich dann mit dem Jungfalle Ihres Besuche bekam, das Sie sich rascher so freundlich mir mittheilen.

Bitte auch ein rasch das Ihnen mein Briefe sehr herzlich umfassen können und bitten auch die Umarmung



in der Richtung Winter zu unternehmen und bitte Sie
daher um Beistandung des Finanzministeriums, weshalb auch
mein Hauptbedenken mittelbar und indirekt geworden
ist und gerichtet wird auch mir Ihre Hilfe möglich sein
wird zur Unternehmung dessen nach im allgemeinen
Interesse möglich und interessant ist. Die Signe des
Kaisers der Herr gefallen zu haben scheint und die Gabe
höflich sehr dem Kaiserlichen Hofe unterbreitet werden
ist beabsichtigt. Es wäre für mich von großer Bedeutung
wäre Sie es und zu für mich einen Platz übrig fällen;
mir wäre es nicht recht in welche Richtung ich am liebsten
Gehen kann könnte, oder schon fast irgendwohin Passort
ins Gefüge zu kommen, und würde ich Ihnen für ein



grau den obengleichen Freigeizige zu malen Denken von
betunden sein. Du ist für gaste von drittelsten Zustungen
nach Beginn zu hastig bekante wird ist ein nicht nicht nach
gewade für den drittelsten Lupa aktuell ist. Erwäre zum
besten von ganze Lobotkullform möglich aber einen neuen
gefunden Romanstränge aufschreibung in der Litteratur Frank
reich mit Charakterisierung ungelauer Hysteriker wie
Pierre Baudin, Gabriel Hammetau, Paul Adam und
andere. Aber diese Dinge sind gewiss schon vorzubereiten.

Soll ich Ihnen ein neß von mir und
meinem Leben erzählen? Ha mal Abend und freund-
lich werden Du du nicht zu fern bekante. Ich komme
hoch alle Trübe du ist mir gute auf Roman geschrieben

Zunig. Gernicht geling mir. Ich bin von den aller
ängsten materiallem Drogen Gatsingflus verdrikt. Den
klarulifan allstündlichen Dämmernisse treten beständig
auf meine Thronen fauen. Ich habe nicht einen Raum
wo ich ruhig sein könnte und arbeiten kann, kaum als ich
zu ein warmen stigen Luft, ein ein angedas Gessung von
Kampalle the zungang von Tomi ein, Capua der Grosse und
ein ultima Tule. Und lunden kann ich von hier nicht
weg, du ich ein geringend von mir haben im nach stadt zu
abofondeln. Mein letztes Luge Perrots Leben Leiden
und Gemmafsel u the fowul ich nach abufyrafen und
judenfallt ungerichte über den Dittischen fowas
zugungen. Ein Jungedige in 4 Akten Satyros das

A.N. 137701



das ist für W. K. Land (aus demselben man
beiden Perrole) scharf wird nicht Langenort der der
Langenort angest bekommen (weil es ist in seinen
Antragspflichten alljährlich sein) und meinet in mir
der Derselbstpflichten, oder Befugnisse in meinem Puffer;
dann den Längenortzustand "Derselbst" kann ich mir
nicht vom Längenort. Ich und zu, nicht selten, ein
Gedichtes das niemand drückt, eine Novelle die in
den Derselbst scharf wird meinet; dann lange lange
scharf in dem ich nicht scharf der es mir meinet
scharf. Man kann nicht ich ein Roman.
Und nach einer langen Jahre sehr dergewöhnlichen



Zur Zeit wo die Frankfurter Zeitung ein ganz
vollständiges gab. Das war Gottfadenke ein
Anfang aber es ist eben nicht sehr schwer von sich
aus Licht zu sein, „allgemeines Jahrbuch“ zu
schreiben, was 1000 und im Jahre immer schon von
vorneherein angeordnet sind. Ich will zu dir
dir, was ich dir von dir, in der Sache mit mir
mein Glück versprechen. Ich sage dir es noch und noch
wieder aufwärts gehen soll mit mir. Leben ist
Kann die versprechen dir ich eine lange Zeit oder Jahr
Jahre mit dir. Leben das ist eben schon so im Leben.
Man geht eben ab und zu dir eine solche Freude

we alles zugen einen messen zu sein selbst und
we alle Energien nicht nicht alle, das ganze
Leben alles was werden und die zurechtzumerken
selbst und unsere Energien können Ungeschickter
muss braten. Wie sagen uns glücklich nach dem
Leben; wir stellen unsere alte Kraft und wollen
es gutem festhalten zwingen in reformen können,
aber es ist gleich glückselig und schliefzig und ungleich
unserer innigen Kraft und es wieder nach ^{uns} sind
und lässt uns ab. Es gibt es nur ein Mittel, nicht
den Glauben zu verlieren, leben lassen.

Es verloren uns nicht den Glauben und warte ab. leben

unlangelich muß ich mich manchmal das wenn ich
an alle das Unglückliche denken, an alle die schönen
Tage die ich in diesen Jahren, den besten, schönsten, lieblichsten,
Sittlichste haben können wenn die Verhältnisse anders ge-
wesen wären. Ich lebe in der Wüste und leide den
Sorgen der Umwegungslosigkeit, es geht so verflucht
Guttsperren in Transilien. Aber ich tröste mich ^{damit} daß mich
andere schon die Wüste abwegen haben, und daß ich
in dieser Zeit das willkürlich an manchen Zukunftsstellen
was ich und was ich geworden bin.

Aber ich sage daß ich Herrn bald einen ganzem Roman
veröffentlichen und die haben besser zu sein als auf diesen
Tristia ex parte zu sein. Hoffen die nochmal besten Leute
für Ihre Leben zu sein. Ich wünsche dir mich alle Ihre werthen
Guttsperren und fern drüber mal wieder zu sein
von Herrn regeln

V. Schöner